



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

LXXVI. Der Landvogt Paul von Conrestorf entscheidet einen Streit der
Stadt Soldin mit Jakob Horker zu Glasow über ein Wehr im Papenfließe, am
26. Juni 1457.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

vnd Zugehörung frey, sonder dinst, nichts vfzgenommen, noch mehr einzuziehen, innehaben, das nach ihrem vnd der Kirchen Besten nützen vnd gebrauchen sollen vnd mögen, gleicherweis, als sie der anderer dreier theil des Dorffs vormals genossen vnd gebraucht haben vnd noch gebrauchen, als ander ihres Eigenthums vnd als Eigenthums Recht vnd Gewohnheit ist, vor jedermenniglich gantz vngehendert. Des sind Gezügen die Hochgebornen, wolgebornen, Edlen, wirdigen vnd lieben getrewen herr Georg vnd her Albrecht, fürsten zu Anhalt vnd Grauen zu Aschcanien, Günter, Graue von Mulingen vnd her zu Barbey, Gottfried, Graue von Hoenloch, Wentzlow von Biberstein, her zu Soraw, hans von Torgow, her zu Zossen, fridrich Sesselman, in beyden Rechten Doctor, vnser Cantzler vnd Thumprobst zu Lubus, Dieterich von Stechow, Probst zu Brandenburg, Jorge von Waldenfels, henning Quast, Claws Sparre, Baltzer von Vchtenhagen, Otto von Schlieven, haffe von Bredow, Ritters, Otto Schliven, vnser Land Voigt in der Newen Marck, vnd viel mehr ander der vnsern glaubwürdig genug. Zu Vrkund etc. Geben zum Soldin, am dinstage nach Barbare, Anno Domini M^o. CCCC^o. Lquarto.

Aus einem neuern Copialbuche der Breslauer Bibliothek.

LXXVI. Der Landvogt Paul von Conrestorf entscheidet einen Streit der Stadt Solbin mit Jakob Horker zu Glasow über ein Wehr im Papensfließe, am 26. Juni 1457.

Ich Pawel von Conrestorpp, landvogt der Nienmargk, Bekenne In dießem mynem open brieffe vor alle den Jhennen, de on sien, horen edder leszen, Alße denn de Erfamen Burgermeistern vnd Ratman tom Soldyn an eynem vnd de Erbar Jacob Horker, to Glasow gefetenn, am andern deyle, twydrertich gewest sin Alße vmme eyn were In dem papenflythe, Also hebbe ik se darvme vp huden, datum disses brieffs fruntliken vnd to eynem gantzen ende verscheyden, Alße si my des to beyden szyden in fruntschop to vuller macht gantz gebort hebben, In disser wyße, So dat sik Horker, vorgenant, vnd sine eruen des papenflythes scholen gebruken fryh, fredesam vnd vngehendert beth an de brugge vnd forder nicht; Dat ander vort auer de brugge vnd in den See schal sik de Stad tom Soldyn gebruken, Alße vor oren eygendhom, des si ok briffike bewilunge beth herto gehat hebben vnd dar met schal alle twydracht vnd ouerfaringe twischen beyden vorgnanten partyen gantz by gelecht vnd entrichted sin vnd bliven vnd eyn schal dem andern In den vnd anderenn saken fruntschop vnd gude nabersschop vnd willen bewyßen. Hyran vnd over sin gewest von des Radis wegin de werdigen: her Johann Szorgis, Prouest, Meister pawel wltenhagin, laurentius Rodtideke, dhombren tom Soldyn, vnd hans wrech vnd von Horkers wegin de Erbarenn wolduchtigen Otte vnd Claws von der Marwytz, Henningh von Ellingen vnd meher fromer lude lovenwerdich. To groter orkund vnd willicheyt hebbe ik vorgnant Pawel von Conrestorp, landvogt, myn Ingefegil an dissen brief lathen drugken. Geschien vnd gegeben tom Soldyn, nach cristi vnn-

fers heren gebord vierteyn hundert Im Sovenvndfesslighten Jare, am Sondage nach Sunt Johans Baptisten dage liner gebord.

Nach dem Originale des Soldiner Stabtarchives.

LXXVII. Betke von der Marwitz stellt der Stadt Soldin eine Schuldberschreibung über ein Darlehn aus, am 10. Dezember 1463.

Vor alle den genen, dar dusse briif vorkummet, dy en siben, horen edder lesen, Bekenne ik Betke van der Marwitz, wonastich nu thu Bermvelde, vor my vnde mynen rechten Eruen lakeweldich, dat ik recht vnde redeliken entfangen hebbe vnde vpgebort van deme Rade thun Soldin wilker rechter schult CCC mark gankgeue munthe vnde wontlik gelt, alze in der Nigen Marke gewonlik is, Dy dy Rad thun Soldin in orer stad met redem gelde vns auer gegeuen heft vnde betalet, Dy suluen vorseriuen CCC mark wi in vnsem frome vnde nud gekard hebben. Dy wile vnde alle Jar wi dusse vorseriuen CCC mark be vns hebben vnde nicht dem Rade aff betalen thun Soldin vorseriuen, Ik vorgnante Betke met mynen rechten Eruen vorsegele vnde vorborghe dem ergnanten Rade thun Soldin Alle Jar vp funte Martines dach XXX mark renthen wis thugeuende in der stad thun Soldin funder togeringhe vp den eynastigen dach funte Martines alle Jar thu betalende bi guden eren vnde truwen na guder wunliker wife vnde wonheit. Dusse vorseriuen XXX mark jarliker renthe deme vorgnanten Rade vp sulken Eynhastigen funte Martins dach edder achte daghe dar na nicht en geuen vnde betalden, alze vorseriuen steit, welken schaden dy Rad dar vmme dede, id were met boden, met briuen, met teringhe, thu vuthe edder thu perde, cleyne effte grod, dy van des geldes wegen entstan muchte, dy bewiflik weren, lloue wi met vnsem nagescreuen borgen met guden truwen, vnde vastem louen yt thustande vnde gantz thu bonemende, funder insage vnde hulperede, ok ane argelift tiden queme, dar god lange vor sy vnde nicht hope, wi van den vinden gevangen worden, van vure odder van water arm worden, vnse renthe vnde hoffitul nicht kunden betalen thu rechter tyd; Schal fik dy Rad an vnsem redelsten gudern, wor wi dy hebben in der heren lande, vorhalten vnde dy ersten syn vor allen clegern, off di guder met rechte weren bewugen. Wolde ouer god, wi in thukomeden tiden so vormogen worden, dusse vorseriuen CCC mark hofftuls vnde XXX mark renthen wolden wedder geuen vnde betalen, scal vns dy ergnante Rad thustaden vnde gunnen met vpfeggent eyn half iar thuuorn eyn dem andern. Wi deme Rade wedderfatic worden, met der betalinghe der renthe so wi nicht duhen willen, scholen si dy macht bi sik hebben, oren hoffitul CCC mark vnde XXX mark renthen eyn half Jar thuuorn van vns thu eschen, de wi dar nicht scholen inleggen, wir halden alle Puncte vnde articelle, alze vorgescreuen steit, funder geuerde vnde funderlike funde wi fodans alle willen holden. Hir vor vorfette wi vnse nascreuen borghen: Janeke werbelow, Clawes Doffen, Clawes steynbeke, ffrantze werbelow, hans van der Marwitz vnde Henningk steinbeke, llouen alle met erer samenden hand alle puncte vnde artikel lik vnsem hofftmanne stede vnde vaste thu holdende vnde nicht eyns vtgenomen, Ok dusen briif thuuornü-